



Pressemitteilung / 16.05.2012

des Ausländerbeirates der Landeshauptstadt München
Burgstraße 4, 80331 München, Telefon: (0 89) 2 33-9 25 57, Fax: (0 89) 2 33-2 44 80,
www.auslaenderbeirat-muenchen.de / www.besser-integrieren.de

Betreuungsgeld – eine findige soziale Ausrede

Trotz massiver Kritik von allen Seiten hält die Bundesregierung an dem Koalitionsvertrag fest und möchte im Juni ein Gesetz zur Einführung des umstrittenen Betreuungsgeldes vorstellen. Als Vertreter der Münchner Bevölkerung mit Migrationshintergrund steht der Münchner Ausländerbeirat den Plänen der Bundesregierung sehr kritisch gegenüber.

Das Betreuungsgeld hat zur Folge, dass besonders sozial schwache und bildungsferne Familien ihre Kinder nicht in die Kindertagesstätte schicken und von der Betreuungsprämie scheinbar profitieren werden. Gerade aber für Kinder mit Migrationshintergrund ist eine frühkindliche Förderung und Bildung sehr wichtig, weil sich dadurch die Bildungschancen deutlich erhöhen.

Hinsichtlich der demografischen Entwicklung in einer Zeit, in der die Wirtschaft und der Arbeitsmarkt – auch im Münchener Raum - mit einem akuten Fachkräftemangel zu kämpfen hat, ist das Betreuungsgeld das falsche Signal. Vielmehr sollte die Politik zukunftsorientiert die Vereinbarkeit von Familie und Beruf als Chance sehen und sich die Lösung dieses Themas zur Aufgabe machen.

Das Betreuungsgeld kostet den Steuerzahler jährlich geschätzte 2 Milliarden Euro. Dieses Geld könnte sinnvoller und effektiver investiert werden, zum Beispiel in den Ausbau der Kleinkinderbetreuung und der Kindertagesstättenplätze.

Kindererziehung und –betreuung sollten eine größere gesellschaftliche Anerkennung finden und dementsprechend honoriert werden. Dennoch sollte sich daraus kein Zwang entwickeln, sondern man sollte die Wahl haben.

Aus diesen Gründen lehnen wir das umstrittene Vorhaben ab.

Der Ausländerbeirat München ist ein politisches Gremium, bestehend aus 40 nichtdeutschen oder eingebürgerten und zehn beratenden Mitgliedern. Er vertritt ehrenamtlich die politischen Interessen der ca. 300.000 in München lebenden Migrantinnen und Migranten. Die Vorsitzende ist Nükhet Kivran. Informationen über die Arbeit des Ausländerbeirates finden sich auf www.auslaenderbeirat-muenchen.de und www.besser-integrieren.de.